



Weiterbildung Public Health

Gastroenterologie

Weiterbildungskurs

WBK

Gastroenterologie

Klinische Fachspezialisten/innen müssen im Alltag Patienten gastroenterologisch beurteilen können und adäquate Massnahmen in Absprache mit dem Arzt anordnen können. Die Teilnehmenden können vorgängig die Schwerpunkte des Unterrichts mitbestimmen.

Datum

Vorbereitungsauftrag: ca. 4 Wochen vor Kursdatum

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2024 / 09.30 – 16:30

Nachbearbeitung: bis 7 Tage nach Kursdatum

Zielpublikum

- Klinische Fachspezialisten/innen, Assistenzärzte (frische Studienabgänger)
- Fachpersonen aus Gesundheitsberufen (BSc/HF), die sich mit der Thematik vertieft befassen wollen

Ziele

Die Teilnehmenden erarbeiten sich

- Fachspezifische Kenntnisse der Anatomie und Physiologie, der pathologischen Anatomie und Pathophysiologie des Gastrointestinaltraktes
- Kenntnisse der organischen und funktionellen Krankheiten des Gastrointestinaltraktes
- Kenntnisse der Anamnese und Symptome bei gastrointestinalen Erkrankungen
- Kenntnisse der gastroenterologischen Notfallsituation: akute GI-Blutung, Erbrechen, Ileus, Perforation, akute Appendizitis, etc.
- gastroenterologische Untersuchung und Funktionsdiagnostik
- Spezifische Kenntnisse des Einflusses von Ernährung, emotionalen Belastungen resp. psychosozialen Aspekten, etc.
- Kenntnisse der therapeutischen Massnahmen (bei Notfallmassnahmen, medikamentöse Therapie, interventionelle Therapieformen)

Inhalte

Gastroenterologische Symptome und Erkrankungen:

- Häufig erstes Zeichen: Änderungen im Stuhlverhalten (Durchfälle wechseln sich ab mit Verstopfungen), ungewollter Stuhlgang
- Blut im Stuhl
- Bauchschmerzen, Blähungen, Krämpfe
- Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Gewichtsschwankungen, Müdigkeit

- Blutarmut durch den unentdeckten Blutverlust (Anämie)
- Tumore können zum Darmverschluss führen (Notfall)
- Saures Aufstossen, Sodbrennen
- Schmerzen hinter dem Brustbein oder im oberen Bauchbereich (Magenbrennen)
- Bauchschmerzen, typischerweise im linken Unterbauch
- Windabgang / Stuhlabgang, häufig gefolgt von einer Besserung der Schmerzen
- Verstopfung, Durchfall
- Bei schwereren Formen: Fieber oder allgemeines Krankheitsgefühl
- Wiederholte Durchfall- und Fieberschübe mit Bauchschmerzen
- Colon-Carinom, Reflux, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Darmpolypen, Divertikulitis, Leber-Ca, Magen-Ca, Reizdarm, Speise-Röhren-CA, Leberzirrhose, Hämorrhoiden, Hepatitis, GIST, Gallensteine, Gallenblasenentzündung, Pankreas-Ca

Diagnostische Massnahmen:

- Ösophago-Gastro-Duodenoskopie
- Ileo-Koloskopie
- Endosonographien
- Ösophagus- und Analmanometrie
- 24h-Impedanz-pH-Metrie
- ERCP
- Sonographie, CT, MRI

Therapeutische Massnahmen:

- Massnahmen in akuter und chronischer Symptomatik sowie Notfallsituationen
- Exkurs
- medikamentöse Therapie bei Übelkeit, Erbrechen, Reflux, Diarrhoe, Obstipation

Methodik

Flipped Classroom:

- Umfangreicher Vorbereitungsauftrag mit Fällen und Fragestellungen und der Möglichkeit, eigene Fragestellungen vorgängig einzureichen
- Diskussion der Resultate im Plenum mit ausgewiesenen Experten
- Schriftliche Nachbereitung der Fälle für die ganze Gruppe
- Erstellen von MC Fragen

Abschluss

Kursbestätigung «Gastroenterologie», anrechenbar an CAS 2 „Klinische Fachspezialisten Advanced - Physician Associate“, wenn die schriftliche Prüfung bestanden wurde.

Kosten

CHF 350.–

Dozent

PD Dr. med. Christoph Weber

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter zhaw.ch/gesundheitsweiterbildung

Kontakt

Priya Mühlheim

+41 58 934 63 79 , weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Katharina-Sulzer-Platz 9

Postfach

8401 Winterthur

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheitsweiterbildung

